



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 29. Sitzung des Bauausschusses

am 22.10.2024 in der Mensa der Oberschule, Lönstraße

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

TeilnehmerInnen:

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Henning Cordes	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Jan Husmann	
Ratsherr	Herr Michael Meyer	
Ratsherr	Herr Tobias Mundt	Vertr. von Herrn Cordes
Vorsitzender	Herr Dominik Oldenburg	
Ratsherr	Herr Marc Puschmann	
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	
Stv. Vorsitzender	Herr Hartmut Wallin	
Ratsherr	Herr Eckhard Langanke	Grundmandat

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Klaus-Dieter Burmester

Verwaltung

Bau-Ing.	Herr Daniel Böhmer	
Verw.-Ang.	Frau Ute Flammann	Protokollführerin
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen	
Verw.-Ang.	Herr Martin Hellberg	
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken	
Bürgermeister	Herr André Lüdemann	

Presse Rotenburger Kreiszeitung

ZuhörerInnen: 6 Personen

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024
187-2024	5	Ausbau der L171 in der OD. Visselhövede - Große Straße - Sachstandsbericht
169-2024	6	Lärmaktionsplanung, Stufe 4, Abwägung nach öffentlicher Auslegung, Beschluss über die Planung
188-2024	7	Ausweisung von Bauland in der Ortschaft Buchholz
	8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: 03.12.2024

- 11 Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)
- 12 Zwangsversteigerungsverfahren - Information

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Oldenburg eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Heute fehlt Herr Cordes, der von Herrn Mundt vertreten wird.

2. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung informiert Herr Oldenburg darüber, dass es noch eine wichtige Informationsvorlage im nicht öffentlichen Teil zu besprechen gebe.

Der Ausschuss genehmigt die ergänzte Tagesordnung einstimmig.

3. Einwohnerfragestunde

Zum Hinweis eines Anwohners auf die durch die Sanierung entstandene Hochwasserproblematik beim geplanten Kreisel Große Straße / Zollikoferstraße, äußert Herr Oldenburg, dass später unter dem Punkt „Sachstandsbericht zur Sanierung der Großen Straße auf diese Thematik eingegangen wird.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Bevor Herr Böhmer den Sachstandsbericht zur Sanierung der Großen Straße vorträgt, stellt sich Herr Martin Hellberg, der Nachfolger von Herrn Köhnken in der Bereichsleitung Verwaltung Bauamt per 01.10.2024, kurz dem Ausschuss vor.

187-2024

5. Ausbau der L171 in der OD. Visselhövede - Große Straße - Sachstandsbericht

Herr Böhmer erläutert, dass die Sanierung, die im Frühjahr d. Jahres begonnen hat, sich aus dem Vollausbau der Großen Straße (beginnend beim Lokal Damas bis zum Getränkemarkt Hol ab, Bau des Minikreisels) und der Deckschichtsanierung der Soltauer Straße zusammensetzt. Diese beiden Bauabschnitte sind wiederum in verschiedene Bauabschnitte gegliedert.

Herr Böhmer kommt auf unvorhergesehene Problematiken zu sprechen, die sich bisher während der Sanierung ergeben und die Arbeiten erschwert haben, wie z.B. unbekannte Kanäle, Schächte und Kabel, eine Zisterne oder ein Findling. Alte Kanalleitungen konnten ausgebaut und entsorgt werden, ein Verdacht auf Asbestkontaminierung wurde nicht bestätigt.

Ein sehr wichtiger Faktor bei der Sanierung ist der Erhalt und Schutz der Kastanien und deren Wurzeln vor und bei der Schule. Die Trinkwasserleitung wurde vom Wasserverband z.B. auf einer Länge von 90m ca. 2m unter dem Wurzelwerk verpresst.

Es mussten auch einige Änderungen und Anpassungen, die ursprünglich nicht eingeplant waren, vorgenommen werden, wie z.B. ein neuer Schacht bei dem Kindergarten Fabula, die Änderung Mini-Kreisverkehr von Beton auf Natursteinpflaster (analog zu KVP Celler Str.) und zusätzlich eine ca. 30m lange Gehwegerneuerung in Richtung neue Bushaltestelle Auf der Loge.

Zum Bauzeitenplan teilt Herr Böhmer mit, dass die Gehwege zwischen den Straßen Auf der Loge und der Lönsstraße zum Ende des Jahres fertiggestellt sein werden. Die Gesamt-

maßnahme soll bis August / September 2025 abgeschlossen werden.

Es gab 2-3 Starkregenereignisse, die für erhebliches Hochwasser im Bereich der Zollikoferstraße / Großen Straße gesorgt haben. Die Problematik war, dass das Kanalnetz im Baustellenbereich nicht richtig angeschlossen war, so dass das gesamte ankommende Wasser, auch aus der Soltauer Str. und der Bergstraße, sich gesammelt und gestaut hat und kein Abfluss möglich war. Mittlerweile wurde die Problematik weitgehend beseitigt. Herr Böhmer erläutert, dass die Sanierung, die im Frühjahr d. Jahres begonnen hat, sich aus dem Vollausbau der Großen Straße (beginnend beim Lokal Damas bis zum Getränkemarkt Hol ab, Bau des Minikreisels) und der Deckschichtsanierung der Soltauer Straße zusammensetzt, die sich jeweils in verschiedene Bauabschnitte gliedert.

Herr Böhmer kommt auf unvorhergesehene Problematiken zu sprechen, die sich bisher während der Sanierung ergeben und die Arbeiten erschwert haben, wie z.B. unbekannte Kanäle, Schächte und Kabel, eine Zisterne oder ein Findling. Alte Kanalleitungen konnten ausgebaut und entsorgt werden, ein Verdacht auf Asbestkontaminierung wurde nicht bestätigt.

Ein sehr wichtiger Faktor bei der Sanierung ist der Erhalt und Schutz der Kastanien und deren Wurzeln vor und bei der Schule. Die Trinkwasserleitung wurde vom Wasserverband z.B. auf einer Länge von 90m ca. 2m unter dem Wurzelwerk verpresst.

Es mussten auch einige Änderungen und Anpassungen, die ursprünglich nicht eingeplant waren, vorgenommen werden, wie z.B. ein neuer Schacht bei dem Kindergarten Fabula, die Änderung Mini-Kreisverkehr von Beton auf Natursteinpflaster (analog zu KVP Celler Str.) und zusätzlich eine ca. 30m lange Gehwegerneuerung in Richtung neue Bushaltestelle Auf der Loge.

Zum Bauzeitenplan teilt Herr Böhmer mit, dass die Gehwege zwischen den Straßen Auf der Loge und der Lönsstraße zum Ende des Jahres fertiggestellt sein werden. Die Gesamtmaßnahme soll bis August / September 2025 abgeschlossen werden.

Es gab 2-3 Starkregenereignisse, die für erhebliches Hochwasser im Bereich der Zollikoferstraße / Großen Straße gesorgt haben. Die Problematik war, dass das Kanalnetz im Baustellenbereich nicht richtig angeschlossen war, so dass das gesamte ankommende Wasser, auch aus der Soltauer Str. und der Bergstraße sich gesammelt und gestaut hat und kein Abfluss möglich war. Mittlerweile wurde die Problematik weitgehend beseitigt.

169-2024

6. Lärmaktionsplanung, Stufe 4, Abwägung nach öffentlicher Auslegung, Beschluss über die Planung

Herr Köhnken erläutert den Hintergrund zu der vorgeschriebenen und heute zu beschließenden Lärmaktionsplanung, die sich nun in der 4. Runde befindet. Die Öffentlichkeit hatte einen Monat lang Zeit, ihre Stellungnahmen abzugeben. Ein Bürger hat davon Gebrauch gemacht, was zu einem Abwägungsprozess führte. Für Herrn Köhnken ist es ganz wichtig zu betonen, dass es bei diesem Prozess nur um Verkehrslärm geht und nicht um Lärm, der von Gewerbe erzeugt wird.

Der Bürger hatte u.a. moniert, dass die Anzahl der Personen in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet bereits schon jetzt nicht „null“ wäre. Im Sinne der Stellungnahme des Anwohners ist der Wert der belasteten Personenanzahl in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen tagsüber und nachts von 0 auf 100 Einwohner tatsächlich korrigiert worden, so Herr Köhnken.

Im Zuge der Lärmaktionsplanung, so Herr Köhnken, mussten eigene lärmmindernde Maßnahmen und Möglichkeiten zur Eindämmung von Verkehrslärm auf der B440 aufgeführt werden. Hier führt Herr Köhnken verschiedene Maßnahmen auf. Zum Beispiel werden mit

der Neuaufstellung des Bauleitplanes (B-Plan 97) „Worthstraße-Wiesenstraße entlang der Goethestraße gegenüber den bisherigen Festsetzungen aktuelle textliche Festsetzungen hinsichtlich Schallschutzmaßnahmen in Bezug auf Verkehrslärmimmissionen festgelegt, die künftig bei Neubauten und wesentlichen Änderungen im Plangebiet einzuhalten sind. So können lärmindernde Maßnahmen erreicht werden.

Eine zweite Maßnahme wird die Änderung des B-Plans, eine Aktualisierung der Festsetzungen für die gegenüberliegende Seite sein (Beginn Curata, Rotenburger Straße), nicht nur in Sachen Lärmschutz. Hier wurden in der Vergangenheit viele planabweichende Genehmigungen erteilt. Hier ist also ohnehin eine Bringschuld der Stadt auf Modifikation des B-Plans vorhanden.

Die dritte Maßnahme liegt darin, die Einflussnahme auf die Straßenbaulastträger zu erhalten (in Sachen Lärmschutz, Geschwindigkeitsverringerungen, Beschaffung der Straßendecken usw.).

Die Lärmaktionsplanung wirkt sich, so Herr Köhnken abschließend, grundsätzlich positiv auf die Anwohner aus. Wir können de facto nichts umsetzen, nur Maßnahmen entwickeln und planen.

Der Ausschuss beschließt:

Der Lärmaktionsplanung, Stufe 4, wird zugestimmt. Die sich aus dem Abwägungsvorschlag ergebenden Veränderungen sind in die Planung einzuarbeiten. Danach soll die Planung dem Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz vorgelegt werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

188-2024

7. Ausweisung von Bauland in der Ortschaft Buchholz

Herr Oldenburg erläutert den Sachverhalt und die in Betracht kommenden Plangebiete (1 u. 2). Ein dörfliches Wohngebiet soll festgelegt werden, da eine große Nachfrage nach Bauland besteht.

Der Ausschuss beschließt:

Für die im Sachverhalt beschriebenen Flächen soll eine Baulandentwicklung vorbereitet, zwei Bebauungspläne aufgestellt sowie der Flächennutzungsplan geändert werden (Aufstellungsbeschluss). Im Vorfeld ist ein Städtebaulicher Vertrag nach dem Baugesetzbuch zu schließen sowie ein Flächenerwerb durchzuführen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Mitteilungen und Anfragen gibt es u.a. Folgende:

Es gab Beschwerden zum Zustand der Eichenstraße, so Herr Böhmer. Mittlerweile ist sie wieder relativ gut befahrbar.

Die Baustelle in der Süderstraße wird in Kürze fertiggestellt sein, die Ampelanlage wird morgen abgebaut, so Herr Böhmer.

Herr Burmester macht auf Schlaglöcher und abgesackte Gullideckel aufmerksam und weist auf die Gefahren hin.

9. Einwohnerfragestunde

Fragen und Einwendungen von Einwohnern gibt es u.a. wie folgt:

Die Einfahrt zur Bergstraße sei durch den Starkregen sehr ausgespült. Zu Fuß oder mit Rollator sei sie kaum zu bewältigen. Herr Böhmer wird dies morgen in der Baubesprechung thematisieren, evtl. könne kurzfristig neu geschottert werden. Die Pflasterung wird zu einem

späteren Zeitpunkt erfolgen.

Viele PKWs halten sich nicht an das absolute Halteverbot in der Mühlenstraße. Teilweise würden Autos mitten in der Kreuzung parken.

In der Hohen Straße gibt es ein tiefes Schlagloch.

Herr Lüdemann bedankt sich bei den Einwohnern für die Hinweise. Er bittet grundsätzlich darum bzw. weist darauf hin, dass alle Einwohner die Möglichkeit haben, über das Kontaktformular auf der Homepage der Stadt auf Mängel hinzuweisen. So könnten Schäden schneller behoben und Abhilfe geschafft werden. Man müsse nicht auf die Möglichkeit einer Sitzung warten

10. Nächste Sitzung geplant: 03.12.2024

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet gemeinsam mit dem Schulausschuss statt.

11. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Oldenburg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Dominik Oldenburg
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin